

Landtag macht Weg für Hummelshain-Verkauf frei

Das Jagdschloss Hummelshain kann jetzt dem umstrittenen Eigner entzogen und weiterverkauft werden - theoretisch. Denn nachdem dieser angekündigt hat, die Restschuld zu begleichen, bleibt noch ein kleines Fragezeichen.



Das Jagdschloss Hummelshain

Bildrechte: MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK

Der Thüringer Landtag hat den Weg für einen möglichen Verkauf des Jagdschlusses Hummelshain freigemacht. Der Haus- und Finanzausschuss stimmte am Freitag einer entsprechenden Vorlage des Finanzministeriums zu. Demnach könnte die Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) im Zug einer Zwangsversteigerung die auf der Immobilie lastende Grundschuld erwerben. Danach könnte das Schloss für 200.000 Euro an den Investor Ernst Aumer aus Bayern weiterverkauft werden. LEG und Investor schlossen bereits im September einen Vorvertrag. Die Pläne von Aumer sehen vor, zwei Millionen Euro zu investieren und das Schloss als Veranstaltungsort zu etablieren.

Zahlt der Eigner jetzt doch?



Sanierungsbedürftig: Seit 20 Jahren hat sich fast nichts getan.

Bildrechte: MDR/Axel Hemmerling

Der jetzige Eigner des Schlosses, Lutz Rothe, hatte die Kaufsumme bisher nicht beglichen. Außerdem steckte er kaum Geld in den Erhalt des Gebäudes - mit der Folge, dass das Schloss jetzt dringend saniert werden muss.

Um der Zwangsversteigerung zu begegnen, hatte Rothe am Mittwoch überraschend angekündigt, 550.000 Euro zeitnah an das Land Thüringen zu überweisen. Nach Angaben des Finanzministeriums ist das Geld bisher aber nicht auf dem Landeskonto eingegangen. Das Land hält weiter an seinen Plänen fest, das Schloss zu verkaufen. Wie das Finanzministerium am Freitag mitteilte, geht man nicht davon aus, dass Rothe nach so langer Zeit jetzt doch zahlen werde. Das Jagd- und Residenzschloss Hummelshain bei Kahla wurde einst von den Herzögen von Sachsen-Altenburg errichtet.

Quelle: MDR THÜRINGEN

Dieses Thema im Programm:

MDR THÜRINGEN - Das Radio | Nachrichten | 27. Oktober 2017 | 17:00 Uhr

Zuletzt aktualisiert: 27. Oktober 2017, 17:31 Uhr

MEHR AUS DER REGION EISENBERG



Thüringerin des Monats Oktober:
Monika Hanson aus Jena



Hebammen gesucht - Preis gewonnen



Tautendorf: Mit Hund im Dienst der
Blinden



Schloss Hummelshain soll
zwangsvollstreckt werden



MEHR AUS THÜRINGEN



Carsten Schneider zieht sich aus SPD-
Landesspitze zurück



Nach Mafia-Razzia: Fünf Männer in
Untersuchungshaft

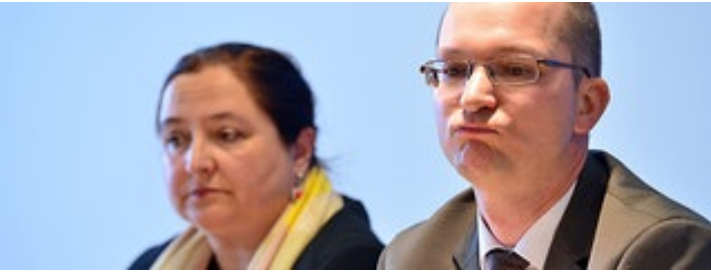


Mellingen: Hundertste neue E-Ladesäule
in Betrieb



Oberhof hofft auf viele Gäste am langen Wochenende





Landtag: AfD-Kandidat für Ausschuss-Vorsitz fällt durch



Land ändert seine Haltung zum "Schiefen Turm" in Bad Frankenhausen



vorlesen
vorlesen